



SCZ SCHÜELI 2011

Am 24. - 26. Juni 2011 findet (bei jeder Witterung) das traditionelle Zolliker Schüeliturnier auf dem Sportplatz Riet statt (für die Primarschuleklassen der Einheit Dorf werden alle Spiele am Sonntag, 26. Juni 2011 stattfinden).

In diesem Jahr wird erstmals auf dem **neuen Kunstrasenfeld** des SC Zollikon gespielt.

Turnierbeginn: Freitag, 24. Juni 2011 um 18.00 Uhr. Finalsspiele: Sonntagabend, 26. Juni 2011

Kategorien:

- M = Kategorie der Mädchen (reine Mädchenmannschaften, Gruppeneinteilung folgt nach Eingang der Anmeldungen. Falls zu wenig Mannschaften vorhanden, können diese in den Kategorien N, O, P, Q mitspielen)
- N = Kategorie der 1. und 2. Primarklasse (keine auswärtigen SchülerInnen, Mädchen-Tore zählen doppelt)
- O = Kategorie der 3. und 4. Primarklasse (keine auswärtigen SchülerInnen, Mädchen-Tore zählen doppelt)
- P = Kategorie der 5. und 6. Primarklasse (keine auswärtigen SchülerInnen, Mädchen-Tore zählen doppelt)
- Q = Kategorie der Oberstufenschüler (pro Mannschaft max. 1 Zolliker, der eine auswärtige Schule der entsprechenden Klasse besucht. Z.B.: Ein Schüler der 2. Gymnasium-Klasse kann bei einer Mannschaft der 2. Sekundarschule mitspielen, Mädchen-Tore zählen doppelt)

Es wird mit Sechsermannschaften auf dem Rasenplatz gespielt. Preisberechtigt sind alle angemeldeten Spieler.

Stollenschuhe sind nicht erlaubt, aber statt Turnschuhen empfiehlt die SUVA Nocken- oder Noppenschuhe. Am Turnier gilt ein generelles Schienbeinschonerobligatorium.

Es dürfen nur Schüler, die die Schule im Zollikerberg oder in Zollikon besuchen, am Turnier mitmachen (Ausnahme: siehe Kategorie Q). Schüler dürfen nur in der Mannschaft der eigenen Klasse mitspielen. Ausnahme: Wenn eine Klasse keine Mannschaft stellt, dürfen die Schüler dieser Klasse bei anderen Klassen **der gleichen Stufe** mitspielen. Pro Klasse darf aber nur ein Spieler einer fremden Klasse dabei sein.

Achtung: Auf der Anmeldung via E-Mail muss die Anzahl SpielerInnen jeder Mannschaft angegeben werden.

Anmeldegebühr für alle Kategorien: **CHF 10.- pro Spieler** einer Mannschaft
(Beispiel: Eine Mannschaft mit neun Spielern bezahlt CHF 90.- am Turnierwagen)

Die Gebühren müssen **30 Minuten vor dem Anpfiff des ersten Spiels** direkt beim Turnierwagen bar beglichen werden. Einzahlungen via Post oder Bank sind **nicht** möglich.

Die Anmeldungen sind vorzunehmen via: <http://sczollikon.sc.funpic.de/Ausschreibung.php>

Bei Problemen mit der Online-Anmeldung, kann der untenstehende Talon verwendet und an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: Luca.Tonet@gmx.ch

Die Anmeldebestätigung muss unter <http://sczollikon.sc.funpic.de/Anlaesse/Gruempi/Mannschaften.php> aufgerufen werden.

Anmeldeschluss ist der **03. Juni 2011**

Diese Anmeldung kann auch auf www.sczollikon.ch heruntergeladen werden. Der Spielplan ist ab dem 14. Juni 2011 auf dieser Homepage ersichtlich und wird am selben Tag per E-Mail zugestellt.

ANMELDETALON

Mannschaftsname: Kategorie:

Name des/r LehrerIn: Klasse:

Anz. Spieler:

Name, Telefon und E-Mail des Captains:

.....

Wir sind auf **helfende Eltern** angewiesen (Kasse, Schiedsrichter, Grill, Getränkeausgabe) **Name und Telefonnummer:**

.....

Turnierreglement

1. Allgemeine Bestimmungen

- a) Das Turnier findet bei jeder Witterung statt.
- b) Das Tenue ist jeder Mannschaft freigestellt, sollte aber einheitlich sein.
- c) Nockenschuhe sind in allen Kategorien unbedingt empfohlen (geringere Unfallgefahr). Von Turnschuhen wird abgeraten. Stollenschuhe sind verboten.
- d) **Schienbeinschoner und Stulpen** sind in allen Kategorien obligatorisch. Spieler, die ohne Schienbeinschoner spielen, werden vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen. Schienbeinschoner können am Jurywagen gemietet oder gekauft werden.
- e) Die Spieldauer beträgt in allen Kategorien 11 Minuten. Es gibt keinen Seitenwechsel. Die Finalsiege dauern 14 Minuten.
- f) Für die Kategorie B gelten als Fussballer im Sinne dieses Reglements jene Spieler die beim SFV, Firmensport oder beim Satus in der Saison 2010/11 als Junioren- oder Aktivmitglieder an Meisterschaft oder Cup teilgenommen haben und im **Jahr 1978 oder später** geboren wurden.
Für alle anderen Kategorien gelten als Fussballer jene Spieler die beim SFV, Firmensport oder beim Satus in der Saison 2010/11 als Junioren- oder Aktivmitglieder an Meisterschaft oder Cup teilgenommen haben. Spieler, die nur bei den Senioren gespielt haben, gelten als Nichtfussballer, aber als lizenzierte Fussballer, die nicht in der Kategorie D mitted dürfen.
- g) Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft der gleichen Kategorie spielen. Am Schüeliturnier darf ein Spieler insgesamt **nur in einer Mannschaft** mitspielen.
- h) Die Turnierleitung stellt einen Sanitätsposten und Sanitätsmaterial zur Verfügung.

2. Spielbetrieb

- a) Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt Richtung Zürich und hat Anstoss.
- b) Es wird in allen Kategorien mit **Sechsermannschaften** (1 Torhüter, 5 Feldspieler) gespielt. Preisberechtigt sind beim Schüeli **alle angemeldeten Spieler** und beim Grümpi wird ein **Teampreis** verliehen.
- c) Ersatzspieler dürfen während der gesamten Spielzeit beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Die Auswechslung (Spieler raus, Spieler rein) hat beim eigenen Tor stattzufinden.
- d) Sind gleichzeitig mehr als 5 Feldspieler im Einsatz, erfolgt Freistoss von der Stelle, an der sich der Ball befand, als der Schiedsrichter die Regelwidrigkeit feststellte (ggf. auch Penalty).
- e) Bei Schüeli und Grümpi zählen Mädchen- und Frauentore doppelt. Auch Mädchen- und Frauenpenalties zählen doppelt (mit Ausnahme von Kategorie M).
- f) Bei den Freistössen ist ein Abstand von mindestens 4 Metern einzuhalten. Alle Freistösse können direkt ausgeführt werden.
- g) Die Abseitsregel ist aufgehoben.

- h) Die Torhütterrückgaberegeln ist aufgehoben (d.h. der Torhüter darf den Ball nach einem Zuspiel des eigenen Spielers mit der Hand aufnehmen).
- i) Es gibt keinen Torabstoß. Der Torhüter kann den Ball entweder kicken oder werfen. Ein direktes Tor ist nur durch einen Auskick, nicht aber durch einen Auswurf möglich.
- j) Das Spiel endet mit dem Schlusspfiff der Spielleitung.
- k) Penalties und Freistöße, die vom Schiedsrichter während der Spielzeit verordnet wurden, müssen auch nach Spielschluss noch direkt ausgeführt werden.

3. Klassierung

Für die Rangfolge innerhalb der Gruppe wird wie folgt entschieden:

1. Anzahl Punkte
2. Anzahl Punkte der direkten Begegnung(en)
3. Tordifferenz aus allen Spielen
4. Anzahl geschossener Tore aus allen Spielen
5. Das Los

4. Penaltyschiessen

Die Finalspiele, die im K/O-System ausgetragen werden und unentschieden enden, werden durch ein Penaltyschiessen entschieden.

- a) Je fünf Spieler pro Mannschaft treten einen Penalty.
- b) Bei Gleichstand wird mit den gleichen Spielern bis zur Entscheidung fortgesetzt. Die Reihenfolge der Schützen ist dabei beizubehalten.
- c) Mädchen- und Frauenpenalties zählen doppelt (mit Ausnahme von Kategorie M).
- d) Die Distanz für die Penalties beträgt 7 Meter zur Torlinie.
- e) Die Penaltyschiessen finden jeweils nach den Finalblöcken statt.

5. Strafen

- a) Tritt eine Mannschaft nicht, zu spät oder mit weniger als 4 Spielern an, so verliert diese Mannschaft das Spiel 0:3 forfait. Der Turniereinsatz wird nicht zurückerstattet.
- b) Der Schiedsrichter darf Spieler, die sich unsportlich verhalten, vom Spiel ausschliessen. Diese dürfen nicht von einem anderen Spieler ersetzt werden und können erst im nächsten Spiel wieder eingesetzt werden. Die Schiedsrichter können gelbe (3 Minuten Ausschluss) und rote Karten (**vollständiger Ausschluss vom Turnier**) erteilen.
- c) Fehlbare Spieler können vom Turnier ausgeschlossen werden.

6. Proteste

- a) Bei unvorhergesehenen Ereignissen entscheidet allein die Turnierleitung.
- b) Proteste gegen Schiedsrichterentscheidungen sind nicht möglich (Tatsachenentscheide).

- c) Andere Proteste müssen bis spätestens 15 Minuten nach Spielende durch den Captain gemeldet werden. Es muss eine Protestkaution von CHF 50.00 hinterlegt werden, die bei Gutheissung des Protests zurückerstattet wird.
- d) Bei Nichteinhaltung des Reglements kann die betreffende Mannschaft durch die Spielleitung vom Turnier ausgeschlossen werden.

7. Versicherung und Haftung

- a) Die Unfallversicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der SC Zollikon übernimmt keine Haftung für Unfälle.
- b) Für die Garderobe übernimmt der SC Zollikon keine Haftung.

8. Weitere Hinweise für den Spielbetrieb und die Betreuung

Die Teamcaptains sind verantwortlich, ihre Teams mit den folgenden Hinweisen vertraut zu machen, sowie deren Einhaltung zu kontrollieren.

- a) Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden.
- b) Auf dem Gelände hat es genügend Abfalleimer. Bitte benutzt diese auch.
- c) Das Platzangebot in den Garderoben ist begrenzt. Lasst den anderen Spielern genügend Platz und Ordnung für das Umziehen.
- d) Die Garderoben dürfen nicht mit Fussballschuhen betreten werden.
- e) Fairplay und faires Verhalten von Spielern und Betreuern dem Schiedsrichter gegenüber.